

9574/AB
= Bundesministerium vom 14.04.2022 zu 9759/J (XXVII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.119.940

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9759/J-NR/2022

Wien, am 14. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Februar unter der Nr. **9759/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bewerbungs- und Auswahlverfahren in Justizanstalten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Planstellen gibt es derzeit in den Justizanstalten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Planstellen, nach Justizanstalten in ganz Österreich)*

Der nachstehenden Tabelle können die den Justizanstalten zugewiesenen Planstellen, getrennt nach Besoldungsgruppen, entnommen werden:

Justizanstalten	Besoldungsgruppen				Gesamt
	Exekutiv-dienst	Allgemeiner Verwaltungsdienst	Kranken-pflegedienst	Lehr-personen	
Asten	79,000	17,000	1,000	0,000	97,000
Eisenstadt	61,000	11,000	1,750	0,000	73,750
Feldkirch	61,000	12,050	2,500	0,000	75,550
Garsten	165,000	26,100	1,500	0,000	192,600
Gerasdorf	71,000	18,500	0,000	2,000	91,500

Göllersdorf	68,000	27,750	43,500	0,000	139,250
Graz-Jakomini	175,000	22,000	1,000	0,000	198,000
Graz-Karlau	202,000	33,650	5,250	0,000	240,900
Hirtenberg	152,000	20,500	2,000	0,000	174,500
Innsbruck	160,000	24,000	2,000	0,000	186,000
Klagenfurt	127,000	18,000	3,000	0,000	148,000
Korneuburg	88,000	13,500	1,000	0,000	102,500
Krems	61,000	8,500	0,750	0,000	70,250
Leoben	72,000	10,500	0,750	0,000	83,250
Linz	100,000	17,750	1,000	0,000	118,750
Ried	53,000	8,000	1,500	0,000	62,500
Salzburg	85,000	15,000	2,000	0,000	102,000
Schwarzau	72,000	14,400	3,000	0,000	89,400
Sonnberg	116,000	17,000	0,000	0,000	133,000
St.Pölten	89,000	14,000	0,750	0,000	103,750
Stein	320,000	39,000	3,000	0,000	362,000
Suben	97,000	12,000	1,000	0,000	110,000
Wels	60,000	12,000	0,500	0,000	72,500
Wr.Neustadt	75,000	11,000	1,750	0,000	87,750
Wien-Favoriten	57,000	12,500	0,000	0,000	69,500
Wien-Josefstadt	469,000	68,775	30,500	0,000	568,275
Wien-Mittersteig	79,000	20,850	7,000	0,000	106,850
Wien-Simmering	158,000	24,725	1,000	0,000	183,725
Summe	3372,000	550,050	119,000	2,000	4043,050

Darüber hinaus stehen dem Planstellenbereich Justizanstalten noch 30 Ausbildungsplanstellen der Verwendungsgruppe E2c zur Verfügung.

Zur Frage 2:

- Wie viele Krankenstände von mehr als einmonatiger Dauer - zusammenhängend sowie im Jahr insgesamt - gab es unter den Bediensteten 2020 und 2021? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Justizanstalten in ganz Österreich)

Die nachstehenden Tabellen weisen, getrennt nach dem exekutiven und dem nichtexekutiven Bereich, alle einen Monat und länger andauernden Krankenstände – zusammenhängend sowie im Jahr insgesamt – bezogen auf das jeweilige Kalenderjahr aus. Hierbei wurden Bedienstete mit mehreren entsprechenden Krankenständen im Jahr auch entsprechend der Anzahl derartiger Fälle gezählt:

Zahl der Krankenstände mit einer Dauer von 30 Tagen und mehr

Justizanstalten	2020	2021
	Exekutivdienst	Exekutivdienst
Asten	26	49
Eisenstadt	15	31
Favoriten	26	17
Feldkirch	15	23
Garsten	79	37
Gerasdorf	53	25
Göllersdorf	36	15
Graz-Karlau	61	42
Hirtenberg	42	69
Innsbruck	63	87
Jakomini	44	34
Josefstadt	131	133
Klagenfurt	25	27
Korneuburg	25	28
Krems	12	16
Leoben	27	31
Linz	27	30
Mittersteig	34	50
Ried	1	2
Salzburg	7	9
Schwarzau	7	20
Simmering	64	72
Sonnberg	10	28
St.Pölten	20	28
Stein	49	47
Suben	15	21
Wels	11	9
Wr.Neustadt	43	49
Summe	968	1029

Justizanstalten	2020	2021
	Verwaltungsdienst Krankenpflegedienst Lehrpersonen	Verwaltungsdienst Krankenpflegedienst Lehrpersonen
Asten	0	0
Eisenstadt	1	0
Favoriten	0	1

Feldkirch	1	1
Garsten	1	0
Gerasdorf	4	1
Göllersdorf	9	10
Graz-Karlau	11	9
Hirtenberg	1	5
Innsbruck	8	10
Jakomini	2	1
Josefstadt	15	13
Klagenfurt	1	1
Korneuburg	1	3
Krems	3	2
Leoben	0	0
Linz	1	0
Mittersteig	5	7
Ried	0	0
Salzburg	0	10
Schwarzau	5	9
Simmering	4	7
Sonnberg	5	2
St.Pölten	0	2
Stein	5	6
Suben	0	2
Wels	0	1
Wr.Neustadt	1	2
Summe	84	105

Zur Frage 3:

- *Gibt es derzeit ausgeschriebene Planstellen bei der Justizwache?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten in ganz Österreich)*

Aktuell sind in allen Justizanstalten (mit Ausnahme der Justizanstalten Eisenstadt, Klagenfurt, Graz-Karlau, Graz-Jakomini und Leoben) Arbeitsplätze für den Justizwachdienst ausgeschrieben. Ausschreibungen für die Justizanstalten in der Steiermark und in Kärnten werden noch im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.

Die im ersten Quartal 2022 in Aussicht genommenen Aufnahmen für den Justizwachdienst lassen sich aufgeschlüsselt auf die einzelnen Justizanstalten wie folgt darstellen:

Justizanstalt	Aufnahmen in den Justizwachdienst
Favoriten	1
Feldkirch	8
Garsten	4
Innsbruck	3
Josefstadt	16
Krems	2
Linz	3
Mittersteig	3
Ried	3
Salzburg	3
Simmering	3
Sonnberg	2
St.Pölten	1
Stein	3
Wels	3
Wr.Neustadt	2
Summen:	60

Zur Frage 4:

- *Gibt es derzeit ausgeschriebene Planstellen beim Verwaltungsdienst?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten in ganz Österreich)*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Aktuell sind nachstehende Planstellen im Bereich des Verwaltungsdienstes, aufgeschlüsselt nach Justizanstalten, ausgeschrieben:

Justizanstalten	Anzahl
Asten	2,000
Favoriten	1,000
Feldkirch	0,500
Garsten	2,000
Gerasdorf	1,000

Göllersdorf	3,000
Graz-Karlau	1,000
Hirtenberg	2,000
Innsbruck	2,750
Jakomini	2,200
Josefstadt	5,000
Klagenfurt	1,875
Krems	0,500
Linz	3,750
Mittersteig	3,125
Schwarzau	1,000
Simmering	2,725
Sonnberg	2,000
Stein	1,750
Suben	2,500
Wels	1,000
Summe	42,675

Zur Frage 5:

- *Gibt es derzeit ausgeschriebene Planstellen beim Krankenpflegedienst?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten in ganz Österreich)*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Aktuell sind nachstehende Planstellen im Bereich des Krankenpflegedienstes, aufgeschlüsselt nach Justizanstalten, ausgeschrieben:

Justizanstalten	Anzahl
Feldkirch	0,500
Göllersdorf	3,500
Josefstadt	4,500
Salzburg	0,500
Schwarzau	0,250
Stein	0,675
Summe	9,925

Zur Frage 6:

- *Gibt es derzeit Bewerber für die Planstellen im Bereich der Justizwache, Verwaltungsdienst und Krankenpflegedienst?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten in ganz Österreich)*

Im Gegensatz zum Justizwachdienst gibt es keine Evidenz über Bewerbungen für den Verwaltungsdienst und Krankenpflegedienst.

Für den Justizwachdienst haben sich im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis 2. März 2022 138 Personen beworben. Im Detail wird dazu auf die nachstehende, wegen der Berücksichtigung der möglichen Mehrfachbewerbungen wenig aussagekräftige Tabelle, aufgeschlüsselt nach Justizanstalten verwiesen:

Justizanstalt	Anzahl
Asten	11
Eisenstadt	18
Favoriten	49
Feldkirch	3
Garsten	5
Gerasdorf	27
Göllersdorf	20
Graz-Jakomini	11
Graz-Karlau	10
Hirtenberg	29
Innsbruck	9
Josefstadt	52
Klagenfurt	6
Korneuburg	29
Krems	28
Leoben	6
Linz	17
Mittersteig	47
Ried	6
Salzburg	9
Schwarzau	25
Simmering	47
Sonnberg	20
St.Pölten	24
Stein	26
Suben	4
Wels	10
Wr.Neustadt	34

Auch im Falle von Mehrfachbewerbungen für verschiedene Justizanstalten wird nur ein Auswahlverfahren durchgeführt. Grundsätzlich können Mehrfachbewerbungen – eine positive Absolvierung der Aufnahmetestungen vorausgesetzt – die Chancen auf Aufnahme in den Justizwachdienst erhöhen, weil neben der bundesweiten Reihung der Kandidat:innen auch eine dienststellenbezogene Reihung erfolgen kann.

Zur Frage 7:

- *Wie viele Bewerber sind in den Jahren 2020 und 2021 zum Aufnahmetest angetreten?
(Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und nach Justizanstalten in ganz Österreich)*

Insgesamt gab es im Jahr 2020 1452 und im Jahr 2021 862 Bewerbungen, die sich wie folgt aufschlüsseln lassen:

	Männer	Frauen	Gesamt
2020	985	467	1452
2021	589	273	862
Gesamt	1574	740	2314

Justizanstalt	2020	2021
Asten	111	87
Eisenstadt	278	138
Favoriten	383	228
Feldkirch	32	26
Garsten	95	58
Gerasdorf	307	147
Göllersdorf	108	93
Graz-Jakomini	244	138
Graz-Karlau	250	142
Hirtenberg	284	129
Innsbruck	54	45
Josefstadt	441	243
Klagenfurt	173	100
Korneuburg	193	110
Krems	193	112
Leoben	130	74
Linz	128	97
Mittersteig	345	191
Ried	77	59
Salzburg	56	49
Schwarzau	278	113
Simmering	406	232
Sonnberg	109	85

St.Pölten	185	101
Stein	195	114
Suben	63	54
Wels	107	85
Wr.Neustadt	381	185

Zur Frage 8:

- Wie viele Bewerber haben in den Jahren 2020 und 2021 den Aufnahmetest positiv, d.h. mit der erforderlichen Mindestanzahl an „Punkten“ oder dergleichen abgeschlossen?
(Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und nach Justizanstalten in ganz Österreich)

In der nachstehenden Tabelle findet sich eine Aufschlüsselung der Anzahl jener Bewerber:innen, die das Aufnahmeverfahren im Jahr 2020 bzw. 2021 bestanden haben:

Justizanstalt	2020	2021
Asten	24	20
Eisenstadt	42	18
Favoriten	53	22
Feldkirch	4	2
Garsten	19	11
Gerasdorf	39	27
Göllersdorf	18	11
Graz-Jakomini	53	21
Graz-Karlau	55	21
Hirtenberg	49	28
Innsbruck	13	6
Josefstadt	72	30
Klagenfurt	30	11
Korneuburg	28	12
Krems	36	10
Leoben	23	10
Linz	24	21
Mittersteig	52	19
Ried	13	11
Salzburg	11	5
Schwarzau	41	23
Simmering	61	23
Sonnberg	13	11
St.Pölten	33	11
Stein	36	10
Suben	12	11
Wels	20	18
Wr.Neustadt	49	34
GESAMT:	236	118

Zur Frage 9:

- Wie viele Bewerber sind 2020 und 2021 auch eingestellt worden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und nach Justizanstalten in ganz Österreich)*

Die in den Jahren 2020 und 2021 getätigten Aufnahmen für den Justizwachebereich lassen sich wie folgt darstellen:

Justizanstalt	2020	2021
Wien-Josefstadt	38	32
Wien-Mittersteig	5	8
Wien-Simmering	8	9
Wien-Favoriten	10	4
Graz-Jakomini	15	11
Graz-Karlau	9	15
Hirtenberg	13	11
Klagenfurt	11	9
Schwarzau	7	5
Wr.Neustadt	2	7
Korneuburg	4	2
Krems	4	2
Sonnberg	6	5
Eisenstadt	3	4
Asten	5	19
Linz	6	9
Garsten	15	8
Innsbruck	4	12
Ried	1	2
Salzburg	4	3
Suben	2	6
Wels	4	1
Göllersdorf	6	5
St.Pölten	6	8
Stein	13	17
Leoben	1	0
Gerasdorf	3	3
Feldkirch	5	2
Summe	210	219

In Summe wurden daher in den Jahren 2020 und 2021 429 Bewerber:innen eingestellt.

Zur Frage 10:

- Wie viele von den Aufnahmeverbern stellen sich nach der Sperre von einem Jahr wieder dem Aufnahmeverfahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren 2020 und 2021 und nach Justizanstalten)*

Es wird um Verständnis ersucht, dass eine systematische Erfassung dieser Daten nicht erfolgt und eine manuelle Auswertung einen unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand erfordern würde, weshalb von einer diesbezüglichen Beantwortung abgesehen werden musste.

Zur Frage 11:

- Sind derzeit Bedienstete in Ausbildung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der Bediensteten, nach positiver oder negativer Beendigung der Ausbildung und welcher Ausbildung)*

Derzeit befinden sich insgesamt 254 Bedienstete in Ausbildung, die sich, aufgeschlüsselt nach Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, wie folgt darstellen:

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe	E2b	E2a	E1	v1	Summe
Anzahl Personen	170	63	5	16	254

Zur Frage 12:

- Wie viele Bedienstete haben 2020 und 2021 ihre Ausbildung abgeschlossen?*

In den Jahren 2020 und 2021 haben insgesamt 780 Bedienstete ihre Ausbildung abgeschlossen:

2020	2021
330	450

Zur Frage 13:

- In welchen Justizanstalten kommen die Bediensteten die 2020 und 2021 ihre Ausbildung abgeschlossen haben zum Einsatz? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Anzahl der Bediensteten und nach Justizanstalten)*

Der Einsatz der Bediensteten, die 2020 sowie 2021 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, ist nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Justizanstalt	2020	2021
Asten	10	3
Eisenstadt	1	3
Favoriten	0	12
Feldkirch	6	3
Garsten	14	14
Gerasdorf	3	3
Göllersdorf	3	5
Graz-Karlau	10	10
Hirtenberg	2	12
Innsbruck	7	4
Jakomini	7	14
Josefstadt	24	31
Klagenfurt	1	7
Korneuburg	2	5
Krems	3	6
Leoben	2	5
Linz	6	7
Mittersteig	4	4
Ried	2	0
Salzburg	8	4
Schwarzau	1	14
Simmering	3	5
Sonnberg	25	16
St.Pölten	2	7
Stein	12	21
Suben	29	36
Wels	4	4
Wr.Neustadt	3	3
Summe	194	258

Zur Frage 14:

- *Wurde die Stelle des „Recruiting Officers“ geschaffen?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, wer hat die Tätigkeiten eines „Recruiting Officers“ bis jetzt erledigt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn nein, wird diese Stelle noch besetzt?*

Es wurde diesbezüglich bereits ein Bewertungsverfahren gemäß § 143 BDG eingeleitet. Nach Vorliegen des Bewertungsergebnisses werden alle weiteren Schritte getroffen.

Darüber hinaus wird die Antworten zu den Fragen 13 und 16 Ihrer schriftlichen parlamentarischen Anfrage vom 7. April 2020 unter der Nr. 1446/J-NR/2020 betreffend „Bewerbungs- und Auswahlverfahren in Justizanstalten“ verwiesen.

Zur Frage 15:

- *Welche konkreten Maßnahmen wurde seit 2019 gesetzt um das Berufsbild des Justizwachebeamten attraktiver zu machen?*

Zur Verbesserung der Attraktivität des Berufsbilds des Justizwachebeamten bzw. der Justizwachebeamten wurde bereits gezielte Öffentlichkeitsarbeit und ein Ausbau der Werbemaßnahmen zur Rekrutierung von Berufsanfängerinnen:Berufsanfängern bei der Justizwache (insbesondere zur Erhöhung des Anteils an Frauen und von Personen mit Migrationshintergrund) betrieben. Bei all diesen Maßnahmen wurde in den Vordergrund gerückt, dass die Justizwache eine abwechslungsreiche, vielschichtige Ausbildung mit modernster Ausrüstung bietet, was im Übrigen auch international anerkannt ist. Insgesamt ist es bereits gelungen, die Justizwache als attraktives Angebot für Bewerber:innen zu positionieren. Ferner wird das Berufsbild der Justizwachebeamten bzw. des Justizwachebeamten im neugestalteten Karriereportal des Bundesministeriums für Justiz implementiert.

Im September 2021 sowie im Jänner 2022 wurden von der Strafvollzugsakademie „Online Recruiting Days“ organisiert, die sehr gut angenommen wurden. Auch im März 2022 findet ein „Online Recruiting Day“ statt. Weitere Termine werden folgen.

Zur Frage 16:

- *Konnte das Ziel, den Besetzungsgrad der Justizwache mit Ende 2020 von 98,5% erreicht werden?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn nein, wie viele Prozente des Besetzungsgrades konnten erreicht werden?*

Ende des Jahres 2020 lag der Besetzungsgrad im Bereich der Justizwache bei 94,99 %. Ein höherer Besetzungsgrad konnte infolge einer unerwartet hohen Zahl an Abgängen bedauerlicherweise nicht erreicht werden.

Zur Frage 17:

- *Ist der 98,5%ige Besetzungsgrad als dauernd gültiges Maß für die Höchstbesetzung im Justizwachebereich schon etabliert?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn nein, welche Maßnahmen wurden gesetzt um dies zu erreichen?*
 - c. *Wenn ja, konnten diese 98,5% Besetzungsgrad auch 2021 erreicht werden?*

Ende des Jahres 2021 lag der Besetzungsgrad im Bereich der Justizwache bei 96,25 %. Ein höherer Besetzungsgrad konnte infolge einer unerwartet hohen Zahl an Abgängen bedauerlicherweise nicht erreicht werden.

Zu den Maßnahmen wird auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

Zu den Fragen 18 und 20:

- *18. Welche Maßnahmen für die Zukunft werden von ihrem Ressort hinsichtlich der Schwerarbeiterregelung getroffen?*
- *20. Wurden hinsichtlich der Schwerarbeiterregelung schon in der Vergangenheit Vorkehrungen getroffen?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Wenn nein, wie werden sie mit in Kraft treten der Schwerarbeiterregelung die Justizwachebediensteten entlasten, wenn keine Vorkehrungen getroffen wurden?*

Bereits 2021 wurden organisatorische Maßnahmen gesetzt, die für die nächsten Jahre insgesamt mindestens 260 Aufnahmen (bisher 200) in den Justizwachdienst ermöglichen. Weitere Möglichkeiten zur Erhöhung der Anzahl der Aufnahmen in den Justizwachdienst werden derzeit ausgearbeitet. Des Weiteren werden die Recruitingmaßnahmen weiter verstärkt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

Zur Frage 19:

- *Mit wie vielen Pensionierungen hinsichtlich der Schwerarbeiterregelung wird für die nächsten Jahre 2023 - 2025 gerechnet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und nach Justizanstalten)*

Im Jahr 2023 wird mit höchstens 325 Pensionierungen gerechnet. Darin sind Pensionierungen nach der Schwerarbeiterregelung enthalten. Die gewünschte

Aufschlüsselung nach Justizanstalten würde einen unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand bedingen, weshalb davon absehen werden musste.

Zu den Pensionierungen unter Inanspruchnahme der Schwerarbeiterregelung in den Jahren 2024 und 2025 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine seriöse Angabe gemacht werden.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

